

Beratungsstelle

für

Erwachsene, Kinder, Jugendliche

Staberger Straße 3
58511 Lüdenscheid
Tel.: 02351/25041
oder
Fax: 02351/25042

Vorsitzende des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie

Frau Annegret Krauskopf

Lüdenscheid, den 26.09.01

Sehr geehrte Frau Krauskopf,

mit großer Sorge nehmen wir die Pläne der Landesregierung zur Kenntnis, den Landeszuschuss zu den Betriebskosten der kommunalen Erziehungsberatung ersatzlos zu streichen.

Für die Lüdenscheider EB würde dies zu einem Deckungsausfall von 115.000,- DM führen. Im Kontext eines ohnehin schon angespannten städtischen Finanzhaushaltes wären in der Folge Kürzungen – wenn nicht sogar Schließungen - des Angebots nicht auszuschließen.

Gesetzesreformen auf Bundesebene (Neuregelung der elterlichen Sorge bei Trennung / Scheidung, Ächtung von Gewalt in der Erziehung allgemein), aber auch die Bildungs- und Erziehungsoffensive der Landesregierung erfordern von Familien immer mehr Kompetenz und führen somit zwangsläufig zu einem immer größeren Bedarf auch an Erziehungsberatung. Neben diesen „neuen“ Aufgaben bleibt das klassische Angebot an Beratung für Familien und Institutionen bestehen.

Gerade auch mit unserem präventiven Angebot wollen wir helfen, später hohe Kosten für Therapie bis hin zu Strafvollzug, Gewaltbereitschaft, Drogenkonsum, Kriminalität und den Anschluss an radikale Gruppierungen zu vermeiden. Der Wegfall von Angeboten im Bereich der Erziehungsberatung führt daher letztendlich zu höheren Kosten.

All diese Aufgaben und Intentionen würden durch die Streichung des Landeszuschusses und die damit verbundene örtliche Konsequenzen konterkariert.

Daher möchten wir Sie herzlichst bitten, Ihren Einfluss geltend zu machen und sich für die weitere Förderung der kommunalen Beratungsstellen durch das Land Nordrhein-Westfalen einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Dr. Schröder
(Beigeordneter)

